

Vorspann

1. Datenbasis

Für das Teilgebiet „Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern“ im Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgte eine FFH-Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen im Jahr 2002 (VON BARGEN 2004). Die FFH-Basiserfassung bildet den Referenzzustand für diese Planung ab. Eine Aktualisierungskartierung liegt bis dato für dieses Gebiet nicht vor.

Zwischen 2008 und 2012 wurde der Verlauf Walle renaturiert. Die LRT-Flächenabgrenzungen der Basiskartierung von 2002 sind daher nicht mehr aktuell.

2. Ausgangssituation

Das im LK Rotenburg (Wümme) liegende Teilgebiet „Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern“ hat eine Größe von insgesamt 24 ha und liegt südöstlich der Ortschaft Buchholz an der Grenze zum LK Verden und wird von Grünland- und Ackerflächen eingerahmt. Es befindet sich in der naturräumlichen Einheit "Zevener Geest" im Naturraum "Stader Geest". Das Teilgebiet „Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern“ im LK Rotenburg (Wümme) besteht überwiegend aus mesophilem Grünland mit eingestreuten Landröhrichtchen.

Es kommt ein Lebensraumtyp vor (6510 Rep. A), welcher insgesamt 63% der Fläche einnimmt.

Ein Teil der Fläche befindet sich im Besitz des Unterhaltungsverbands Untere Wümme Fischerhude (37%). Die restlichen Flächen befinden sich in Privateigentum.

Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit der LSG-VO „Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern“ in den Gemarkungen Fischerhude, Quelkhorn, Otterstedt, Ottersberg und Fischerhude-Oyten des Fleckens Ottersberg sowie in den Gemarkungen Bassen, Oyten und Oyten-Ottersberg der Gemeinde Oyten im Landkreis Verden sowie in der Gemarkung Buchholz der Gemeinde Vorwerk in der Samtgemeinde Tarmstedt im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 30.07.2012 vollständig gesichert. Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des §33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt, können aber unter folgendem Link abgerufen werden: [Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet "Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern"](#).

3. Langfristig angestrebter Gebietszustand

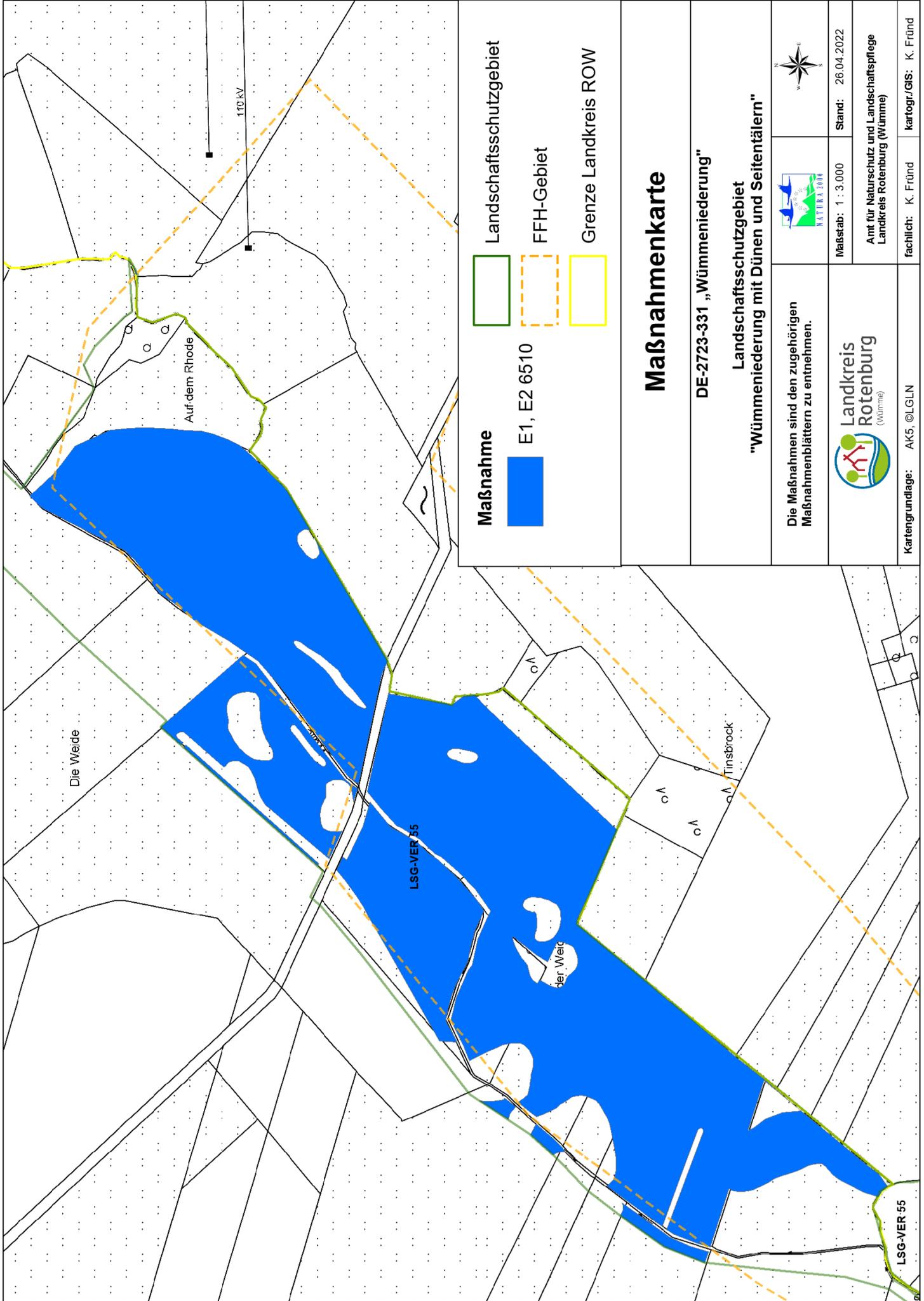
Die Walle ist ein weitgehend naturnahes, ökologisch durchgängiges, von natürlicher Dynamik geprägtes Fließgewässer. Die Aue besteht aus fast ausschließlich extensiv bewirtschaftetem feuchtem, mesophilem Grünland.

Nr. 038	„Wümmeniederung“, Teilgebiet „Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern LK ROW“	November 2021																
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme 1: Extensive Bewirtschaftung (LRT 6510)																
15,3	E1 6510																	
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6510</td> <td>A</td> <td>15,3</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> <td>15,3</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> </tr> </tbody> </table> <p style="margin-top: 10px;">Aktuelle Daten: fehlt bis dato Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiserfassung 2002 *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad (EHG) A, B und C</p>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6510	A	15,3	B	0/100/0	15,3	B	0/100/0
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.											
6510	A	15,3	B	0/100/0	15,3	B	0/100/0											
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend																		

<input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ...
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Privateigentümer Partnerschaften für die Umsetzung • Privateigentümer/ Bewirtschafter
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Häufige/ frühe Mahd • Entwässerung • Düngung 		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile Zielgröße und Erhaltungszustand insgesamt: 15,3 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.		
Erhaltung <ul style="list-style-type: none"> • des Lebensraumtyps auf mindestens 15,3 ha Fläche und • in einem guten (B) Erhaltungszustand auf 15,3 ha Fläche. Erhaltung und ggf. Wiederherstellung <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig gepflegter / extensiv genutzter, artenreicher Flachland-Mähwiesen, • der bestandserhaltenden Nutzungsformen, • der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, • der hydrologischen (z.B. ausgeprägter Grundwasserjahresgang) und oligo-mesotrophen Verhältnisse, • von Saumstrukturen in Randbereichen, • eingestreuter Flächen z.B. mit Vegetation des Feucht- und Nassgrünlands sowie • der artenreichen Grünlandbereiche als Lebens- bzw. Teillebensraum von Großem Brachvogel, Weißstorch, Kiebitz und Wachtelkönig als charakteristische Arten. 		
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Angepasste, extensive Bewirtschaftung. 		
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ...		
Konkretes Ziel der Maßnahme		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Für den Erhalt des guten Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist eine extensive Bewirtschaftung erforderlich, • ohne Veränderung des Bodenreliefs, insbesondere durch Verfüllen von natürlichen Bodensenken, -mulden und -rillen sowie durch Einebnen und Planieren, • Maßnahmen zur Grünlanderneuerung sind nur mit vorheriger Zustimmung der zuständigen 		

Naturschutzbehörde zulässig; ausgenommen sind Über- und Nachsaaten sowie die Beseitigung von Wildschäden auch im Schlitzdrillverfahren, <ul style="list-style-type: none"> • nur auf trittfesten Standorten ist eine Beweidung ohne Zufütterung und ohne Durchtreten der Grasnarbe erlaubt, • ohne Grünlanderneuerung, ausgenommen sind nach vorheriger Zustimmung der zuständigen Naturschutzbehörde Über- oder Nachsaaten auch im Schlitzdrillverfahren, • Düngung mit max. 60 kg N/ha/Jahr, • Mahd erst ab dem 31. Mai eines jeden Jahres oder Beweidung bis zum 31. Mai mit höchstens 2 Weidetieren je Hektar, • max. zweimalige Mahd in einem Jahr, dabei ist die zweite Mahd frühestens 10-12 Wochen nach der ersten durchzuführen. Das Mähgut ist von der Fläche abzufahren. 																		
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan																		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet																		
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle																		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen																		
Anmerkungen																		
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme 2: Grabenschließung (LRT 6510)																
15,3	E2 6510																	
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">LRT</th> <th style="width: 10%;">Rep. SDB</th> <th style="width: 10%;">Fläche akt.</th> <th style="width: 10%;">EHG akt.</th> <th style="width: 10%;">A/B/C akt.</th> <th style="width: 10%;">Fläche Ref.</th> <th style="width: 10%;">EHG Ref.</th> <th style="width: 10%;">A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">6510</td> <td style="text-align: center;">A</td> <td style="text-align: center;">15,3</td> <td style="text-align: center;">B</td> <td style="text-align: center;">0/100/0</td> <td style="text-align: center;">15,3</td> <td style="text-align: center;">B</td> <td style="text-align: center;">0/100/0</td> </tr> </tbody> </table> <p style="margin-top: 10px;">Aktuelle Daten: fehlt bis dato Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiserfassung 2002 *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad (EHG) A, B und C</p>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6510	A	15,3	B	0/100/0	15,3	B	0/100/0
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.											
6510	A	15,3	B	0/100/0	15,3	B	0/100/0											
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ...																
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Privateigentümer Partnerschaften für die Umsetzung • ...																
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ...																	

	nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none">• Häufige/ frühe Mahd, Entwässerung, Düngung	
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile Zielgröße und Erhaltungszustand insgesamt: 15,3 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.	
Erhaltung <ul style="list-style-type: none">• des Lebensraumtyps auf mindestens 15,3 ha Fläche und• in einem guten (B) Erhaltungsgrad auf 15,3 ha Fläche.	
Erhaltung und ggf. Wiederherstellung <ul style="list-style-type: none">• regelmäßig gepflegter / extensiv genutzter, artenreicher Flachland-Mähwiesen,• der bestandserhaltenden Nutzungsformen,• der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen,• der hydrologischen (z.B. ausgeprägter Grundwasserjahresgang) und oligo-mesotrophen Verhältnisse,• von Saumstrukturen in Randbereichen,• eingestreuter Flächen z.B. mit Vegetation des Feucht- und Nassgrünlands sowie• der artenreichen Grünlandbereiche als Lebens- bzw. Teillebensraum von Großem Brachvogel, Weißstorch, Kiebitz und Wachtelkönig als charakteristische Arten.	
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none">• Optimierung des Wasserhaushalts	
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none">• ...	
Konkretes Ziel der Maßnahme	
Maßnahmenbeschreibung <p>Prüfen, ob Gräben innerhalb oder entlang der LRT Fläche eine entwässernde Wirkung haben. Ist dies der Fall sind die Gräben zu schließen. Wasserwirtschaftliche /-rechtliche Aspekte sind in Detailplanung zu berücksichtigen.</p>	
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet	
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle	
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen	
Anmerkungen	
Literatur: <p>ACKERMANN, W., STREITBERGER, M., LEHRKE, S. (2016): Maßnahmenkonzepte für ausgewählte Arten und Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Natura 2000- Schutzgütern in der atlantischen biogeografischen Region. Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn.</p> <p>VON BARGEN, D. (2004): Basiskartierung FFH-Gebiet 038 Wümmeniederung Teilgebiet Walle. Dieter von Bargaen - Landschaftsplanung und Vegetationskartierung, im Auftrag der Bezirksregierung Lüneburg.</p> <p>NLWKN (2011): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz. Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Hannover. Online abrufbar unter: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/vollzugshinweise-arten-lebensraumtypen/vollzugshinweise-fuer-arten-und-lebensraumtypen-46103.html > Vollzugshinweise Arten und Lebensraumtypen).</p> <p>NLWKN (2020): Standarddatenbogen (SDB) / vollständige Gebietsdaten des FFH-Gebietes in Niedersachsen. FFH 038: Wümmeniederung. Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Hannover. Stand: Juli 2020.</p>	



Maßnahme

E1, E2 6510



Landschaftsschutzgebiet



FFH-Gebiet



Grenze Landkreis ROW

Maßnahmenkarte

DE-2723-331 „Wümmeniederung“

Landschaftsschutzgebiet
 "Wümmeniederung mit Dünen und Seitentälern"

Die Maßnahmen sind den zugehörigen
 Maßnahmenblättern zu entnehmen.



Landkreis
 Rotenburg
 (Wümme)



Maßstab: 1 : 3.000

Stand: 26.04.2022

amt für Naturschutz und Landschaftspflege
 Landkreis Rotenburg (Wümme)

Kartengrundlage: AK5_@LGLN

fachlich: K. Fründ

kartogr./GIS: K. Fründ